Beiträge zur Moosflora des Gebietes II1).

Von

H. Schmidt, Freiburg i. B.

Lebermoose.

Metzgeria conjugata Ldbg. Raderhof bei Leichlingen.

*Haplozia riparia Tayl. Ein einzelner Stengel zwischen Lophozia ventricosa an einer quelligen, steinigen Stelle (Kalk) bei Elberfeld in der Möbeck. Ob dort noch mehr vorhanden?

Jamesoniella autumnalis (DC). Die beiden letzten 1914 in diesen Berichten angegebenen Standorte gehören zur var. subapicalis

(Nees).

Sphenolobus exsectiformis (Br.) Barmen: an zwei Stellen bei Remlingrade. — Nach Köhler haben sich in Hessen alle älteren Angaben über Sph. exsectus als zu exsectiformis gehörig erwiesen; da ich im Berg. Lande auch nur die letztere Art gefunden habe, so ist mir wahrscheinlich, dass auch die Lorchschen Angaben über exsectus in demselben Sinne richtig zu stellen sind.

Lophozia quinquedentata (Huds.). Ramsbecker Wasserfall, Birkei,

Bruchhauser Steine.

Ptilidium pulcherrimum (Web.). Kahler Asten.

Radula complanata (L.). Ausnahmsweise an Felsen: Drachenfels; Felsenmeer bei Iserlohn.

Torfmoose.

*Sphagnum subtile (Russ.) Wst. Furth bei Opladen.

*Sph. pseudoserratum Rl. i(trinitense C. Mey. bei Roth) Hildener Heide.

*Sph. Warnstorfii Russ. Elberfeld: im Walde zwischen Dohr bei Cronenfeld und Zillertal.

*Sph. pulchrum Wst. In den Sümpfen des Bergischen Landes am Rande der Rheinebene die häufigste Art aus der Cuspidatumgruppe. Kirchhellen nördlich von Oberhausen. Neu für das Gebiet.

*Sph. fallax Klinggr. Hildener Heide, Spürklenbruch in der Haaner Heide, Unterbach bei Düsseldorf. Neu für das Gebiet.

Sph. amblyphyllum Wst. Hildener Heide. Die Warnstorfsche Unterordnung des Sph. brevifolium Rl. (parvifolium Wst.) als Varietät zu amblyphyllum erscheint mir wegen der bei beiden gleichen Porenbildung in den Blättern der hängenden Aeste sehr gut gerechtfertigt. (Standorte von parvifolium s. Berichte 1923).

Sph. subsecundum Nees. Am Jaberg in der Hildener Heide.

Sph. rufescens (Br. eur.). Hildener, Ohligser und Haaner Heide, Schafsheide bei Unterbach.

Roth zweigt von dieser Art noch die folgende ab:

Sph. cornutum Roth. Ebenfalls an mehreren Stellen der Hildener und Ohligser Heide.

¹⁾ Siehe diese Berichte 1914 (1916) 41-96 und 1923.

D

Sph. turgidum (C. M.) Rl. Nach meinen sehr zahlreichen Beobachtungen der hierher gehörigen Formen kann ich mich nicht entschliessen, die Warnstorfsche Zerlegung in obesum, crassicladum und turgidulum als gerechtfertigt anzusehen; die Porenverhältnisse der Astblätter, auf denen Warnstorf hauptsächlich fusst, wechseln nicht selten an derselben Pflanze. Leider habe ich an meinem jetzigen Wohnort keine Gelegenheit zu einer weiteren Beobachtung und damit zur Feststellung der Bedingungen für die verschiedene Ausbildung der Poren (während insbesondere die Ohligser Heide dafür recht aussichtsreich wäre). Aus praktischen Gründen gebe ich immerhin Fundstellen der Warnstorfschen Arten an:

obesum: Zwischen Gründerhammer und Haddenbach bei Remscheid: Spürklenbruch in der Haaner Heide; Hildener Heide; Flachs-

teiche bei M.-Gladbach.

crassicladum: Ohligser und Hildener Heide; Unterbach bei Düsseldorf. turgidulum: Trotzhaan und Jaberg bei Hilden; Flachsteiche bei M. Gladbach.

Laubmoose.

Ephemerum Flotowianum Funk Elberfeld: vor der Gerstau, fr. Gymnostomum rupestre Schleich. Euskirchen: Calcar. st.

G. calcareum (Br. germ.). Elberfeld: Lüntenbeck, st. Eucladium verticillatum L. Elberfeld: Hardt. Iserlohn: Sundwig, st. Dicranella cerviculata (Hedw.) Krefeld: Wankumer Heide, fr.

Dicranum fuscescens Turn. Eifel: Erresberg.

Campylopus fragilis (Dicks.) Elberfeld: Burgholz, st.

Dicranodontium longirostre (Starke) ist vielleicht für das Bergische Land zu streichen. Ich selbst fand es niemals, und das Exemplar der Lorchschen Exsiccaten ist Campylopus flexuosus.

*Trematodon ambiguus (Hedw.) Elberfeld: Varresbeck an einem schlammigen Bachufer, obere Gelpe auf feuchtem Acker, st. Fissidens crassipes Wils. St. Goar, fr.

Trichodon cylindricus (Hedw.) Barmen: Remlingrade, st.

Ditrichum tortile (Schrad.). Lüttringhausen: vor Birgden, fr. Ditrichum vaginans (Sull.). Wuppergebiet: an der Kirspesperre (1914 als D. tortile angegeben).

Didymodon spadiceus (Mitt.) Ramsbecker Wasserfall; am Weissenstein bei Hohenlimburg.

Barbula vinealis Brid. Rheinufer bei Zons (st.). Im Düsseltal nur sparsam; die Angaben von 1914 aus der Elberfelder Gegend sind sonst zu berichtigen in B. fallax var. brevifolia.

B. Hornschuchiana Schultz. Hönnetal, fr.

Tortula subulata (L.) var. angustata (Wils.). Kahler Arten, fr. 1914 schrieb ich, dass die "Brutblätter tragenden Formen von T.laevipila" nicht zu T.laevipilaeformis gehörten. Ich hatte dabei übersehen, dass die von Limpricht in Bd. I gegebene Diagnose in den Nachträgen Bd. III wesentlich verändert erscheint. Die

neue Untersuchung ergab nun, dass hier sogar zwei für uns neue Arten vorliegen: *Tortula laevipilaeformis de Not. An einer Weide bei Zons, st.

Auch bei Esens in Ostfriesland von mir aufgefunden, bisher nur aus Südeuropa und dem Elsass bekannt.

*T. pagorum Milde. Schildgen im Dhünntal an einem Obstbaume, Benrather Park an Ulmus, st. Bisher nur in Südtirol, neuerdings von mir auch an zwei Stellen im Breisgau und nach einer Mitteilung von Herzog anderweitig an einer dritten Stelle in

Baden gefunden.

Cinclidatus danubicus Schiffn. et Baumg. Rheinufer bei Zons. Wahrscheinlich am Rhein viel weiter verbreitet (ist auch im Rheingau mehrfach gefunden worden und bekleidet im Breisgau die Rheinufer fast überall in ungeheurer Menge) und bisher nur übersehen, unterscheidet sich von C. fontinaloides leicht durch die starren, im unteren Drittel wenig verbreiterten Blätter, weiteres Zellnetz und nur zweischichtigen, im Querschnitt nicht kreisrunden Blattsaum.

Schistidium gracile (Schleich.). Dillenburg.

Orthotrichum Lyellii Hook et Tayl. Obere Wupper: Gogarten.

Webera sphagnicola (Br. eur.). Zwischen Recklinghausen und Dorsten (Paeckelmann).

Catharinea angustata Brid. Obere Wupper: Rönsahl, st.

C. tenella Roehl. Elberfeld: Burgholz, Hermannshöhe; Gimborn a. d. oberen Wupper, st.

Polytrichum decipiens Limpr. Birkei, st.

*Brachythecium curtum Lindb. Elberfeld: Friedenstal in Burgholz.
Urftsperre, st. Neu für die Rheinprovinz.

Br. campestre Bruch. Elberfeld: auf einer Schutthalde bei Voh-

winkel, st.

Br. populeum Hedw. var. amoenum (Milde). Elberfeld: Vohwinkel, st. Beeck, st. Cronenfeld-Gerstau, fr. Altenberge im Dhünntal, fr. Eurhynchium crassinervium (Tayl.). Remscheid: Kleinenhammer, st. *E. speciosum (Brid.). Kempen: Bärendonck, fr. Neu für die Rheinprovinz.

E. pumilum (Wils.). Elberfeld: Kuhlenbusch bei Vohwinkel, st. Iser-

lohn: Felsenmeer, st.

Rhynchostegium murale Neck. var. julaceum Br. eur. Elberfeld: am

Rande des Osterholzes vor Gruiten, fr.

Plagiothecium latebricola (Wils.). Eine in dem Bachtale zwischen Cronenberg und Aue gefundene sterile Pfanze stimmt in den Brutkörpern und den sehr lang und breit herablaufenden Blättern mit dieser Art überein, ist allerdings kräftiger und weit lockerzelliger (Zellen durchschnittlich 100 μ lang, 10-12-15 μ breit).

Pl. Roeseanum (Hampe). Bei Dillenburg häufig in verschiedenen

Pl. elegans (Hook.) var. nanum (Jur.). Solingen: an der Wupper bei Balkhausen, st. var. Schimperi (Jur. et M.) Elberfeld: Gelpe, Cronenfeld-Gerstau, Kohlfurt-Müngsten, st. (1914 irrtümlich als Pl. depressum angegeben).

Pl. depressum (Bruch). Auf Kalk in Wäldern bei Schwelm, Elber-

feld, im Düsseltal.

Amblystegium serpens (L) var. tenue (Schrad.). Elberfeld: Lüntenbeck, fr. Weisser Stein bei Hohenlimburg, st.

var. rigescens (Limpr.). Schwelm: Vörfken-Möddinghofe, st. var. serrulatum (Breidler). Bei der Balverhöhle, st.; Hagen: West-

hofen, st. A. varium (Hedw.). Rheinufer bei Unkel, st.

Hypnum irrigatum Zett. Am Ramsbecker Wasserfall.

H. palustre Huds. Im Düsseltal mehrfach an nassen Steinen, fr. Weissenstein bei Hohenlimburg, st. Eine var. pumilum reich fruchtend an Mauern eines Schleifkottens im Gelpetal b. Elberfeld.

Zur Flora des Vereinsgebietes III1).

(Schluss.)

Zusammengestellt von H. Andres, Bonn.

I. Siehe Berichte 1923, S. 9-17; II. Berichte 1926, S. 77-81.

Malva mauritiana L. Rh. Rodenkirchen, a. (Forck, 1916).

Matricaria discoidea DC. S. Merzig, am Anschlussbahnhof, a. (Dewes) Rh. Deutz (Forck); Kendenich bei Köln am Gleise der Kleinbahn, Rheydt, im Stadtwald (Drude).

Melandrium album f. coloratum Lange Um.: Weg von Winningen

nach Cobern (Schlickum, 1920).

Mimulus moschatus L. S. Zinsingen (M. Lehnert).

Moenchia erecta Fl. W. Hochw: Nunkirchen (Dewes).

Monotropa hypopitys L. var. glabra Roth B. G. Mühlenberg bei
Bergisch Gladbach (Lichtherz).

var. hirsuta Roth, Simonsberg bei Schmidt (Kurtz); B. G. Gronau

(Aerts und Lichtherz).

var. abietina Dum. Aachener Wald: Haidchens Höhe (Schapmann).

Monotropa hyp. m. mit rispigem Blütenstand Cleve: Reichswald. V2 (Lüstner).

Myosurus minimus L. N E. Paffendorf, Kreis Bergheim (Boeker, 1914).

Orlaya grandiflora L. Nrh.: a. Niehl bei Köln (Thyssen). Orobanche hederae Ahr-G. Ahrburg bei Altenahr (Thyssen).

- minor L. Ww. Kurtscheid (Schlickum).

- picridis Schltz. S. Aecker am Kölschberg b. Forbach (Ludwig). - ramosa L. B. G. Gremberg, Höhenberg, Dünnwald, Bensberg

(Lichtherz).

Peucedanum alsaticum L. Wallerstädten (Dürer).

-- cervaria (L.) Lap. S. Ottenschlagswald und am Siesmorgen bei Gross-Hemmersdorf (Freiberg).

- palustre (L) Mch. Hchw.: Greimerath, Pöhlert (Dewes).

Phacelia tanacetifolia Benth. S.: a. zwischen Rentrisch und Scheidt (M. Lehnert).

Picris echioides M. M. Oedland auf der Höhe bei Gondorf vor dem Delcher Hof (Schlickum); B. G. Bergisch-Gladbach in Luzerne (Andres); Hchw. Nunkirchen Z¹ (Dewes).

Pinguicula vulgaris L. Gross-Burlo Z³ (Bonte).

Pirola rotundifolia L. BG. Strundertal bei Büchel (Fritz Wend-

land und Lichtherz).

¹⁾ Die Herren Einsender der flor. Mitteilungen werden gebeten, die Autornamen, namentlich bei Varietäten und Formen, unter allen Umständen beizufügen, damit Irrtümer möglichst vermieden werden. Im übrigen vergl. man die Notiz zu II. S. 77.

- domestica Saar: Winbringer Hof, grosser, schöner Baum mit 1,90 m Umfang (Beck), Graubübingen (Ludwig).
- Potentilla recta Hw., a. am Eisenbahndamın bei Bachem, Münch-weiler (Dewes).
- canescens var. Leopoldiensis A. und G. Rh. Cöln: a. Ziegelei beim Süd-Friedhof (Schlickum).
- intermedia L. S.: Saarbrücken I, an neu angelegten Strassendämmen (Ruppert).
- procumbens Sibth. und
- - *silvestris S. Um die Tümpel bei Malstatt-Russhütte (Ruppert).
- recta L. Um. a. im Langenthal bei Winningen (Schlickum).
 reptans var. microphylla Tratt. Um.: Kobern (Schlickum).
 - verna-pseudo-incisa. Um. Wolfenacker (Schlickum).
 - Polygala calcarea f. rosea. Saar: über den ganzen Birnberg und Bliesransbacherberg zerstreut; ebenso f. albiflora aber seltener; f. coerulescens Ruppert. Blüten blassblau, beim Hinterwald am Auberg und auf dem Bliesransbacherberg (alle Ruppert, 1916).
- Prenanthus purpurea L. Rh.: Trechtinghausen a. Rh. (Thyssen). Primula elatior var. fragans K. Krause. Köln: Kranzmaar (Schlikkum).
- Pulmonaria montana Lej. Schneifel: Reinhardstein und Perlenbachtal (Fettweis). H. V. Schwelmbachtal oberhalb Kalterherberg (Fettweis, als P. tuberosa).
- Ranunculus aconitifolius L. Hchw.: Niederlosheim (Dewes).
- Rapistrum glabrum Host. Köln: Fischerhäuschen oberhalb Poll. (Schlickum).
- Roripa austriaca (Cr.) Bess. B. G. Weierand an der Ziegelei bei Paffrath; a. (Schlickum).
- amphibium x silvestre. Rh. Rheinufer oberhalb Rodenkirchen bei Köln (Schlickum, 1913). M. Moselufer zu Winningen (Schlikkum, 1914), steht amphibium näher.
- Rosa arvensis L. var. bibracteata Ser. Waldweg zu Steinknipperbei Paffrath (Schlickum).
- var. transitoria R. Kell. Um.: Winningen am Distelberg (Schlickum).
- trachyphylla f. lioclados Borb. Um.: Bergabhang zwischen Lay und Karolahöhe (Schlickum, 1919).
- Rubus odoratus L. E. Olbrück, a. (Schlickum).
- Rudbeckia hirta L. Um. a. am Altenforst bei Winningen (Schlik-kum).
- laciniata L. Kurtscheid (Schlickum).
- Rumex crispus var. puniceus Rheinufer, oberhalb Rodenkirchen (Schlickum).
- Sagina apetala L. Aggergebiet: Vilkerath a. d. Agg. (Thyssen). Salis caprea ♂ nnd ♀ auf einem Strauch. M. Rh. Bachem, Siebengebirge, Berg. Geb. Bergisch-Gladbach, Ndrh. Hüls bei Krefeld (Thyssen).
- purpurea f. oppositifolia M. Rh. Lannesdorf bei Mehlem, Nümbrecht bei Bielstein (Thyssen).
- Salsola kali L. S. Saarbrücken I. a. an neu angelegten Strassenzügen (Ruppert).

D

- Salvia clandestina L. N.: Kreuznach (Geisenheyner).
- pratensis f. parviflora, Nahe: Sobernheim (Thyssen). - verticillata L. Hw.: Forsthaus Wahlen (Dewes), Ndrh.: Deutz, Porz - häufig - Rodenkirchen alle (Forck); Berg. Geb. Herrenstrunden an den Kalköfen (Andres), Büchel bei Herren-

strunden (Schlickum), Paffrath (Schlickum); überall a. Sanguisorba officinalis var. serotina Ww. Wiedbachufer bei Niederbreitbach, mannshoch (Schlickum).

Saxifraga granulata. *eu-granulata Engl. et Irmscher. Paffendorf. Kreis Bergheim (Boeker).

Schizanthus pectinatus R. P. Hunsrück: Weissenfels bei Strom-

berg (leg. Dr. Behr, comm. Geisenheyner). Scrofularia aquatica L. Berg. Geb. Schlodderdich, Duckterath (Lichtherz).

Senecio aquaticus L. Berg. G. Steinbrech, Bensberg, Bergisch-Glad. bach, Strundertal, Paffrath (Lichtherz). S.: linkes Saarufer hei Bübingen (Freiberg).

- paludosus L. Berg. G. Leverkusen, Worringen (Lichtherz). Silene inflata var. ciliata Wolfenacker (Schlickum).

- noctiflora L. M. Rh. Vilich (Farwick).

Silybum marianum L. Rh. a. Rodenkirchen (Forck), Ruhrg. Essen: Wolfsbachtal (Lüstner).

Sinapis cheiranthus Koch Hochw.: Bierfeld (Dewes), Hermeskeil (Dewes), M. Bernkasteler Schweiz (Andres).

Sisymbrium austriacum var. Berg. Geb. a. Bahndamm zu Beckacker bei Barmen (Maury, 1920).

- columnae Jacq. a. Rhgeb. Kleins Ziegelei am Südfriedhof zu Köln (Schlickum).

· irio L. Leverkusen (Lichtherz).

Solanum dulcamara var. assimile Fr. a. Grsh. Strandbad Rodenkirchen (Schlickum, 1916).

- lycopersicum L. a. bei Brederay (Farwick).

- rostratum Dunal. a. N. Kreuznach (VIII. 1885, Geisenheyner), Bingerbrück (IX. 1895, Kolbe).

Solidago canadensis L. Rh. a. Rodenkirchen (Forck).

Sorbus aria var. angustifolia Blätter noch eiumal so lang als breit. Um. Bergabhang zu Brodenbach (Schlickum).

Stachys alpina L. S. Gipsbrücke unter der Siersburg bei Büren-Itzbach.

palustre × silvatica Ww. Datzeroth a. d. Wied (Schlickum). Hummericher Mühle bei Kurtscheid (Schlickum).

Stellaria graminea var. brevifolia Walth. Horchheimer Höhe bei Coblenz (Schlickum).

- nemorum var. glochinosperma Murb. Vallendar, Mallendar (Oskar Schlickum).

Thrincia hirta var. Leysseri Wallr. Um. Kobern (Schlickum).

Thymelaea passerina L. S. Haargarten (Torges 1864).

Ulex europaeus L. Hösel: Strasse nach Lennep, alter Stock mit armdickem Stamm (Lüstner) Bigfang bei Kupferdreh an der Strassenböschung Vi. Z⁵. (Schlickum).

Ulmus campestris var. latifolia Pers. f. pubescens Planch. Poll am Fischerhäuschen (Schlickum).

Urtica dioica f. angustifolia Berg. G. Dombachtal bei Kurtscheid (Schlickum).

Utricularia vulgaris Hochw.: In Weihern hinter Schloss Münchweiler (Dewes).

Vaccinium uliginosum L. Ruhrg.: Sterkrade Z2. (Lüstner).

- Verbascum phoeniceum L. Vorgebirge: Brühl q. s. (Thyssen).

 floccosum W. K. Rh. Rheinufer bei Sürth (bei Köln) in 1 Ex. (Forck, 1916).
- nigrum × lychnitis Ww. Wiedtal bei Datzeroth (Schlickum, 1916).
 thapsiforme × nigrum (V. adulterinum K.) Hochw.: Nunkirchen, 1 Ex. in den Anlagen der Kirche (Dewes).

Vicia cracca f. depauperata Domin. Ww.: Neuerburg (Schlik-

- f. nana Gaud. Köln: alte Ziegelei beim Südfriedhof (Schlik-

 sativa f. pygmaea Um. Winningen (Schlickum).
 sepium var. eriocalyx Čel. Um. Winningen: Kondetal (Schlickum). - tenuifolia var. stenophylla Boiss. a. an der Kleins Ziegelei beim

Kölner Südfriedhof (Schlickum).

Viscum album L. Mayfeld: Trimbs, dem Wingertsberg gegenüber auf Salix (Heuft), Coblenzer Landstrasse bei Kil.stein 21-22,1 auf Pirus aucuparia.

Wahlenbergia hederacea Rchb. Hh. Oberzerf, Greimerath, Langenbruch bei Losheim (Dewes).

Bericht über die Versammlung des Botanischen und des Zoologischen Vereins für Rheinland und Westfalen am 8. und 9. Juni 1927 in Dortmund.

Von H. Höppner, Krefeld.

Die Versammlung des Botanischen und des Zoologischen Vereins fand im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung des Naturhistorischen Vereins der preuß. Rheinlande und Westfalens am 8. Juni im Physiksaale der Knabenmittelschule in Dortmund statt.

Herr Th. Kriege-Bielefeld berichtete über das Vorkommen von Apus und Branchipus bei Bielefeld. Der Vortrag wurde durch reiches Demonstrationsmaterial ergänzt. Herr Sturm-Arnsberg teilte in der Diskusion seine Beobachtungen über das Vorkommen von Branchipus Grubii bei Köln mit. Herr E. Puhlmann, Krefeld, wies auf die bekannten Fundstellen derselben Art in der Umgebung Krefelds hin. Erwähnt sei, dass Herr R. Leendertz vor Jahren im Hülser Bruch auch Apus gefunden hat. (B. Grubii ist in diesem Jahre (1928) wieder häufig in mehreren Gräben des Hülser Bruches bei Krefeld, nachdem er seit einigen Jahren vergeblich gesucht worden war. Auch das Vorkommen von Apus bei Krefeld in diesem Jahre wird gemeldet). - Die Ausführungen des Herrn Krüger-Herne "Über zwei Restwäldchen im Herzen des westfälischen Kohlengebiets mit ursprünglicher Bodenflora" zeigten recht anschaulich, wie notwendig es ist, solche Reste

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande</u>

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: 84

Autor(en)/Author(s): Schmidt Hermann

Artikel/Article: Beiträge zur Moosflora des Gebietes II. Lebermoose.

D043-D049